

Anlage:

Ortsübliche Bekanntmachung/ Mitteilung für das Gemeinde- bzw. Amtsblatt



Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet "Schwalbenstein" liegt vor

Am 25. Januar 2018 wurde den beteiligten Kommunen und Fachbehörden der fertiggestellte Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet "Schwalbenstein" durch die Regierung von Oberfranken überreicht.

Der Plan wird dauerhaft im Rathaus des Marktes Wonsees, an der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Kulmbach sowie im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kulmbach zur Einsichtnahme vorgehalten.

Aufgabe von NATURA 2000 ist es, das europäische Naturerbe zu bewahren und die Gebiete europäischen Ranges in ihrem guten Zustand zu erhalten. Aus diesem Grund werden in Bayern mit allen Beteiligten vor Ort sog. Managementpläne erarbeitet. Für den vorliegenden Plan fanden zwei Öffentlichkeitsveranstaltungen statt. Der vorliegende Managementplan zeigt auf, welche Maßnahmen im NATURA 2000-Gebiet notwendig sind, um einen günstigen Erhaltungszustand der Lebensraumtypen zu gewährleisten oder wiederherzustellen.

Der Managementplan ist Leitlinie des staatlichen Handelns. Für die Grundeigentümer und Bewirtschafter trägt er zur Planungssicherheit bei. Es besteht für Grundstückseigentümer und Nutzer keine Verpflichtung, die Maßnahmen des Managementplans umzusetzen. Sie sollen auf freiwilliger Basis und v. a. im Rahmen von Förderprogrammen umgesetzt werden. Rechtsverbindlich ist jedoch das gesetzliche Verschlechterungsverbot (§§ 33 und 34 Bundesnaturschutzgesetz), das unabhängig vom Managementplan gilt. Alle Maßnahmen, die zu einer erheblichen Verschlechterung der NATURA 2000-Lebensraumtypen und -Arten führen, sind demnach verboten. Ob Vorhaben in Konflikt mit dem Verschlechterungsverbot geraten können, muss jeweils im konkreten Einzelfall beurteilt werden. Hierzu, wie auch zur Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen berät die zuständige Untere Naturschutzbehörde in Zusammenarbeit mit dem forstlichen NATURA 2000-Sachbearbeiter am AELF Kulmbach/Abteilung Forsten.

Die Regierung von Oberfranken, höhere Naturschutzbehörde, bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und hofft mit dem Managementplan zur Erhaltung des naturschutzfachlich wertvollen Gebietes beitragen zu können.

gez. Dr. Lang-Groß

Regierung von Oberfranken, Höhere Naturschutzbehörde